

Union Investment – Ihr professioneller Partner im Bereich der Kapitalanlage

Mit einem verwalteten Vermögen von rund 326 Milliarden Euro und über vier Millionen Kunden (Stand: 31. März 2018) zählt die 1956 gegründete Union Investment Gruppe zu den größten deutschen Vermögensverwaltern für private und institutionelle Kunden. Gemessen am betreuten Vermögen ihrer Publikumsfonds ist sie die drittgrößte deutsche Fondsgesellschaft.

Für Union Investment und ihre über 2.900 Mitarbeiter steht der Anleger im Mittelpunkt. Über 1.200 Publikums- und Spezialfonds bieten den Anlegern eine breite Auswahl an Lösungen, die auf ihre individuellen Anforderungen zugeschnitten sind. Die Palette der Fondslösungen reicht dabei von Aktien-, Renten- und Geldmarktfonds über offene Immobilienfonds bis hin zu strukturierten Produkten und intelligenten Depotlösungen zum Ansparen und zur Altersvorsorge.

Das Fondsmanagement von Union Investment zeichnet sich durch langjährige Erfahrung in den jeweiligen Märkten aus. Ein starker Teamansatz stellt darüber hinaus einen intensiven Wissensaustausch im komplexen Kapitalmarktumfeld sicher. Das Ziel der Fondsmanager: mit einem aktiven Management die jeweilige Marktentwick-

lung zu übertreffen. Dabei folgen die Fondsmanager den Wohlverhaltensregeln der Investmentfondsbranche und verpflichten sich so dem verantwortungsvollen Umgang mit dem Kapital ihrer Anleger.

Die Grundlage dieser Anlegerorientierung bildet die langjährige partnerschaftliche Zusammenarbeit in der Genossenschaftlichen FinanzGruppe. Nahezu 40.000 Berater stehen den privaten Anlegern in über 11.100 Bankstellen der Volks- und Raiffeisenbanken für eine Beratung in allen Fragen der Vermögensbildung zur Seite – persönlich und nah.

Auch zahlreiche unabhängige Auszeichnungen belegen die Leistungsstärke von Union Investment sowie des Fondsmanagements. Beispiele sind neben über 30 Fonds im A-Rating der weltweit tätigen Agentur Standard & Poor's sowie die Auszeichnung des renommierten Wirtschaftsmagazins „Capital“ mit der Höchstnote „fünf Sterne“ im Jahr 2018 zum 16. Mal in Folge. Damit wurde Union Investment als erste und einzige Fondsgesellschaft zur „Fondsgesellschaft der Dekade“ ernannt.

Neben ihren deutschen Standorten in Frankfurt am Main und Hamburg ist Union Investment außerdem in Hongkong, Luxemburg, Österreich und Polen vertreten.

Im Jahr 2001 haben die R+V Service Holding GmbH und die Union Asset Management Holding AG die compertis Beratungsgesellschaft für betriebliches Vorsorgemanagement mbH mit Sitz in Wiesbaden gegründet. compertis betreut das Thema betriebliche Altersversorgung in der Genossenschaftlichen FinanzGruppe professionell.



Die Gesellschaft unterstützt die Banken der Genossenschaftlichen FinanzGruppe im Bereich der betrieblichen Altersversorgung und berät und betreut Firmenkunden bei der Einrichtung, Verwaltung und Neuordnung von Versorgungssystemen. Daneben werden auch versicherungsmathematische Gutachten erstellt und Produkte rund um die betriebliche Altersversorgung vertrieben.



Ihre Kontaktmöglichkeiten

Union Investment Privatfonds GmbH
Weißfrauenstraße 7
60311 Frankfurt am Main
Telefon 069 58998-5200
Telefax 069 58998-9000
www.union-investment.de

Rechtliche Hinweise

Ausführliche produktspezifische Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken der Fonds entnehmen Sie bitte den aktuellen Verkaufsprospekten, den Anlagebedingungen, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie den Jahres- und Halbjahresberichten, die Sie kostenlos in deutscher Sprache über den Kundenservice der Union Investment Privatfonds GmbH erhalten. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf der Fonds.

Alle weiteren Informationen in diesem Dokument stammen aus eigenen oder öffentlich zugänglichen Quellen, die für zuverlässig gehalten werden. Für deren Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit steht der Verfasser nicht ein. Eigene Darstellungen und Erläuterungen beruhen auf der jeweiligen Einschätzung des Verfassers zum Zeitpunkt ihrer Erstellung, auch im Hinblick auf die gegenwärtige Rechts- und Steuerlage, die sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern kann.

Die Inhalte dieses Werbematerials stellen keine Handlungsempfehlung dar, sie ersetzen weder die individuelle Anlageberatung durch die Bank noch die individuelle, qualifizierte Steuerberatung. Dieses Dokument wurde von der Union Investment Privatfonds GmbH mit Sorgfalt entworfen und hergestellt, dennoch übernimmt Union Investment keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit.

Union Investment übernimmt keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste, die direkt oder indirekt aus der Verteilung oder der Verwendung dieses Dokuments oder seiner Inhalte entstehen.

Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen:
1. Juli 2018, soweit nicht anders angegeben.

001438 07.18



Der moderne Weg der betrieblichen Altersversorgung

DynaCom: Rückdeckung mit Investmentfonds –
ertragsorientiert und steueroptimiert

Jetzt
Gesellschafter-
Geschäftsführer-
versorgung
ausfinanzieren!

Rückdeckung der Versorgungszusage für Gesellschafter-Geschäftsführer mittels Investmentfonds



Wodurch finanzieren Sie die zugesagten Leistungen?

Sie haben eine Versorgungszusage bereits vor einiger Zeit eingerichtet oder planen dies in Kürze? Die Leistungszusage kann in Renten- oder Kapitalform erfolgen. Neben Altersleistungen können auch Hinterbliebenen- und/oder Invalidenleistungen zugesagt werden. Soweit dies vom Unternehmen gewünscht wird, werden in der Regel Letztere über entsprechende Versicherungen abge-

sichert. Für die Finanzierung der Altersleistung bieten sich aber auch Investmentfonds an. In Ihrem Unternehmen können zwei Situationen auftreten:

Situation 1

Eine Rückdeckung zur Finanzierung der Altersleistung ist noch nicht erfolgt.

Situation 2

Eine Rückdeckung zur Finanzierung der Altersleistung wurde bereits vorgenommen (zum Beispiel über eine Rückdeckungsversicherung). Aber die Höhe der voraussichtlichen Leistung zum Fälligkeitszeitpunkt erreicht nicht die gesamte zugesagte Altersleistung. Ein Teil muss also noch finanziert werden.

Welcher Bedarf ergibt sich für Ihr Unternehmen?

Situation 1

Je nach der Ihnen zur Verfügung stehenden Zeit bis zum Beginn der Auszahlung (einmalig oder bei Renten rätierlich) besteht ein hoher Handlungsbedarf, sofern die Leistung nicht erst bei Fälligkeit aus dem laufenden Unternehmensertrag gezahlt werden soll. Für die Auszahlung aus dem laufenden Unternehmensertrag bestehen bei Einmalzahlungen besondere Unwägbarkeiten, da die wirtschaftliche Situation im Jahr der Auszahlung schwer vorhersehbar ist. Aber auch bei Zusage von Rentenzahlungen ist in den meisten Fällen eine Finanzierung in der Anwartschaftsphase der Rente sinnvoll. Sofern die Liquidation des Unternehmens mit Übergang des Gesellschafter-Geschäftsführers in die Rentenphase geplant wird, ist die Finanzierung bis zum Renteneintritt sogar zwingend geboten. Die Finanzierung auf mehrere Jahre zu verteilen, erscheint zumindest in den meisten Fällen wirtschaftlich sinnvoll.

Bei der Finanzierung sollte man zwischen Zeiträumen von acht Jahren und mehr sowie kürzeren Zeiträumen unterscheiden. So kann man mit regelmäßigen Einzahlungen über einen langen Zeitraum als Unternehmen durchaus ein höheres Anlagerisiko tragen, das sich im längerfristigen Zeitverlauf glättet und reduziert. Gleichzeitig besteht die Möglichkeit höherer Ertragschancen. Außerdem bietet sich durch die Nutzung dieser Ertragsquellen die Möglichkeit, den Finanzierungsaufwand zu reduzieren. Bei kurzen Zeiträumen bis zur Fälligkeit der Leistung steht in den meisten Fällen „Sicherheit“ vor „Ertragschancen“, so dass niedrigere Erträge und ein höherer Finanzierungsaufwand in Kauf genommen werden müssen.

Situation 2

Eine Rückdeckung ist bereits vorgenommen, zum Beispiel durch eine Rückdeckungsversicherung, die Höhe aber voraussichtlich nicht ausreichend, um die zugesagte Leistung zu finanzieren. Hier gilt es demnach, die verbleibende Lücke zu schließen. Eine flexible Anlage sind auch in diesem Fall Investmentfonds. Für diesen Teil müssen – wie auch in Situation 1 – der zeitliche Rahmen ermittelt und die Kapitalanlage darauf abgestimmt werden.

Eine weitere Möglichkeit: Die Rückdeckungsversicherung wurde bereits fällig, die Höhe ist jedoch zu niedrig, und die Kapitalbeziehungweise Rentenauszahlung aus der Versorgungszusage steht noch aus. Soweit in diesem Fall ein Zeitraum von mehr als einem Jahr zur Verfügung steht, kann die bestehende Lücke über mehrere Einzahlungen mit entsprechenden steuerlichen Auswirkungen in Investmentfonds ausfinanziert werden. Die ausgezahlte Versicherungsleistung sollte ebenfalls bis zum Fälligkeitszeitpunkt der Versorgungszusage angelegt werden, um die Chance zu haben, zusätzliche Erträge zu erwirtschaften.

Insbesondere bei Rentenzahlungen ergeben sich vielfältige Möglichkeiten, weil die Leistungsauszahlung gestreckt vorgenommen wird und nicht zu einem Stichtag zur Verfügung stehen muss.

Welchen Lösungsansatz sollten Sie verfolgen?

Zeithorizont über acht Jahre:

Bei einem langfristigen Finanzierungshorizont sind Fonds mit hohem Aktienanteil wegen der Ertragschancen und der steuerlichen Vorteile besonders zu empfehlen.

Die mit der Pensionszusage verbundene Pflicht, Pensionsrückstellungen zu bilden, senkt die Steuerlast des Unternehmens. Die Rückdeckung über Investmentfonds ist

zu aktivieren. Erträge sind zu berücksichtigen, wenn sie realisiert werden, das heißt in der Regel erst, wenn die Fondsanteile veräußert werden. Für Unternehmen, die der Körperschaftsteuer unterliegen, sind die Erträge dabei teilweise steuerfrei. Die Teilfreistellungssätze für Zwecke der Körperschaftsteuer liegen bei 80 Prozent für Aktienfonds, 40 Prozent für Mischfonds, 60 Prozent für Immobilienfonds und 80 Prozent für Immobilienfonds mit Auslandsschwerpunkt.

Bei der Auswahl des Fonds ist selbstverständlich Ihre Risikobereitschaft zu berücksichtigen.

Zeithorizont unter acht Jahren:

Auch für mittlere Finanzierungszeiträume bietet sich die Rückdeckung mit Investmentfonds als optimale Finanzierungsmöglichkeit der Versorgungszusage an. Liegt der Beginn einer Rentenzahlung noch mindestens fünf Jahre in der Zukunft, kann zur Nutzung von Ertragschancen und Steuervorteilen ein Fonds mit angemessenem Aktienanteil gewählt werden. Ist eine Kapitalleistung zugesagt, empfiehlt sich

die Wahl eines schwankungsärmeren Fonds mit geringem Aktienanteil.

Kurzfristiger Zeithorizont bis circa zwei Jahre:

Dieser kurzfristige Horizont betrifft überwiegend fällig gewordene Rückdeckungsversicherungen. Ist eine Kapitalleistung zugesagt, sollte die Wiederanlage des Fälligkeitsbetrages in einen sicherheitsorientierten Fonds, zum Beispiel einen Geld-

marktfonds, erfolgen. Bei Zusage einer Rentenzahlung kann alternativ dazu schon heute eine erweiterte Planung inklusive der Rentenbezugszeit vorgenommen werden. Dementsprechend ist eine Aufteilung des Fälligkeitsbetrages in mehrere unterschiedliche Fonds möglich. Dies richtet sich nach der Risikobereitschaft und der Frage, wie die Lasten in der Leistungsphase im Unternehmen zeitlich verteilt werden sollen.



Vorteile von Investmentfonds für die Rückdeckung einer Versorgungszusage

- Breites Fondsangebot
- Hohe Flexibilität
- Attraktive Ertragschancen, Leistungsempfänger profitiert von tatsächlicher Wertentwicklung
- Professionelles Fondsmanagement
- Prinzip Risikostreuung im Fonds
- Hohe Transparenz über Anlagen und Kosten
- Besondere Steuervorteile auf Unternehmensseite
- Ertrag für Unternehmen möglich
- Chance auf bessere Erwirtschaftung zugesagter Leistungen